VSMK = ASCCM = ASCM

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens**

Band (Jahr): **82 (2009)**

Heft 5

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gesundheit und Ausbildung mit Lebensmitteln

Die achte Ausgabe der CCA-Fachbroschüre «Lebensmittel – Mittel zum Leben» steht unter dem Motto «Gesundheit». Auf rund 70 Seiten werden Trends der Gastronomie und wissenschaftliche Erkenntnisse der Ernährung sowie, Bildungsangebote vorgestellt.

Gossau (SG). – Fachjournalisten beleuchten in der aktuellen Ausgabe technologische, gastronomische und gesundheitliche Aspekte des Essens und präsentieren ein vielschichtiges Portrait einer Branche in Bewegung. Die Themen «Gesundheit» und «Ausbildung» stehen in der achten CCA-Fachbroschüre im Mittelpunkt: die Autoren recherchieren über das richtige Mass bei der Verwendung von Salz, beschreiben den Genuss der Langsamkeit und berichten über die Wirkung von Koffein.

Neuigkeiten über Kinderkochkurse, Hygienevorschriften oder die Frische bei Convenience-Produkten machen die Broschüre zum wertvollen Ratgeber. In den zugänglich verfassten und fundierten Reportagen erfahren Jugendliche, Fachkräfte und Gastronomen, welches die Anforderungen und Erfolgsrezepte ihres Berufes sind. Lebensmittel, die die Gesundheit fördern und die Natur nachhaltig nutzen, sind genauso Themen wie Dekorations- und Präsentationsfarben des Sommers oder Wege in die Selbstständigkeit. Ein ausführliches Register mit Kontaktdaten von Verbänden, Weiterbildungszentren und Fachmedien rundet die kostenlose Publikation ab.

Die Broschüre liegt in jedem Cash + Carry Angehrn gratis auf und kann unter folgender Adresse schriftlich oder per E-Mail bestellt werden:
Cash+Carry Angehrn, Zentrale
Mooswiesstrasse 42
9201 Gossau
Telefon 071 388 13 00
marketing@cca-angehrn.ch

Das Unternehmen CCA Angehrn

CCA wurde 1893 in St.Gallen gegründet und ist der traditionsreichste Abholgrosshandel der Schweiz und langjähriger Lieferant der Armee. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Gossau betreibt heute neun Abholmärkte in der Deutschschweiz, die Eröffnung eines zehnten Marktes in Heimberg (Berner Oberland) ist für dieses Jahr geplant.

Das Unternehmen beschäftigt rund 300 Mitarbeitende und wird in fünfter Generation von den Brüdern Martin und Thomas Angehrn geleitet. CCA baut unter dem Slogan «Frische für Profis» auf absolute Frische in unmittelbarer Kundennähe und richtet sich ausschliesslich an die beiden Kundensegmente «Gastgewerbe» und «Lebensmittel-Detailhandel» und verzichtet auf Privatkundenumsätze.

Haben Sie in Ihrer Agenda bereits vorgemerkt?

12. September: Sissach (BL)
1. VSMK-Facholympiade

VSMK Aargau

04./05.07.	Kochanlass für und mit VMFM	
07.07.	Hendschiken, «Horner»	Hock

Delegiertenversammlung

Halten (SO). – Sieben Mitglieder von der Sektion Aargau reisten am 25. April mit dem Schnellzug von Aarau nach Solothurn. Für die meisten war der Transport mit den Armeefahrzeugen vom Bahnhof Solothurn zum DV Ort in Halten ein ganz neues Erlebnis, denn diese Fahrzeuge kannten unsere Teilnehmer noch nicht aus ihrer Dienstzeit. Die Delegiertenversammlung fand im gewohnten Rahmen in der Mehrzweckhalle in Halten statt. Das ganze Rahmenprogramm, das die Sektion Solothurn organisiert hat, sowie das Mittagessen sind bei unseren Teilnehmern gut angekommen. Im Namen der Sektion Aargau möchte ich mich beim OK der Delegiertenversammlung in Halten und bei der ganzen Küchenmannschaft und ihren Helfern für ihren Einsatz bedanken.

VSMK Beider Basel

Ansprechperson: Präsident Wm Florian Kropf, Reigoldswil

07.07.	20.00	Binningen, «Jägerstübli» Stamm
15.– 25.07.		Basel, Tattoo Verpflegung

VSMK

Postfachadresse Zentralvorstand
Verband Schweizerischer Militärküchenchefs
VSMK Zentralvorstand
Postfach 112
4441 Thürnen

Adress- und Gradänderungen
Zentrale Mutationsstelle VSMK
Verband Schweizerischer Militärküchenchefs
Gossauerstrasse 61/1, 9100 Herisau
vonaesch@gmx.ch

Zentralpräsident
Four John Berner, Strassenackerweg 14, 4442 Diepflingen, T P 061 971 61 87, T G 061 985 85 79, N 079 744 63 55, john.berner@bluewin.ch

Aargau
Präsident: Kpl Max Müller, Ölbergstrasse 10, 5737 Menziken, T P 062 771 04 38, N 078 85 388 93 m.h.mueller@bluewin.ch

Beider Basel
Präsident: Wm Florian Kropf, Rüschelgasse 9, 4418 Reigoldswil, T P 061 941 19 61, f.kropf@bman.ch

Solothurn
Präsident: Wm Daniel Stehlin, Brunnmattstrasse 52, 4528 Zuchwil, T P 032 685 72 34, N 079 442 01 59, dani-stehlin@bluewin.ch

Berner Oberland
Präsident: Wm Fritz Wyss, Obstgartenweg 19, 3672 Oberdiessbach, T P 031 772 12 24, F P 031 772 12 25, N 078 821 60 23, fritz_wyss@bluewin.ch

Fribourg
Président: Sgt Emile Eltschinger, rue Pierre-de-Savoie 3, 1680 Romont,T privé 026 652 37 75, T mobile 079 381 69 11, em.eltschinger@bluewin.ch

Innerschweiz
Präsident: Wm Robert Häfliger, Rüeggisingerstr. 132, 6032 Emmen T P 041 280 14 35, T G 041 268 31 81, N 079 278 51 80, robert.haefliger@vtg. admin.ch

Rätia
Präsident: Kpl Urs Fleischmann, Hulfteggstrasse 6, 8400 Winterthur, T P 052 233 00 52, N 079 746 16 18, claudia_urs@hotmail.com

Ostschweiz
Vicepräsident: Gfr Charly Strebel, Bächlistrasse 37, 8280 Kreuzlingen, T P 071 672 68 60, T G 071 663 58 00, strebel.ch@bluewin.ch

Winterthur
Präsident: Kpl Hans-Peter Würmli, St.-Gallerstrasse 4, 8488 Turbenthal, T P 052 385 58 63, T G 052 385 22 10, N 079 316 31 06, info@linde-turbenthal.ch

Zürich
Kontaktadresse: VSMK Zürich, 7x24 Stunden Auskunft: 079 482 23 43, Vorstand-Sprecher: Robert Zurbriggen, Imbisbühlstrasse 7, 8049 Zürich, T 044 340 10 04, www.vsmkzh.ch, menu@vsmk.ch

Sektionsbeiträge
Sie sind jeweils bis spätestens am 1. eines Monats zu senden an VSMK, Zentralvorstand, emile-pierre@bluewin.ch

VSMK Berner Oberland

E-Mail-Kontakt: fritz_wyss.bluewin.ch

Sektion

12.09.	Sissach (BL) 1. Facholympiade VSMK

Alte Garde

12.08.	Wandern und Bräteln im Diemtigtal
23.10.	Mund (VS) Besuch Safranlehrpfad mit Safranblüte, Safranernte und Safranmuseum

Nachträgliche Gratulation

Die Sektion Berner Oberland gratuliert ihrem Technischen Leiter Oliver Britschgi. Er wurde per 1. April zum Oberst befördert.

VSMK Ostschweiz

Ansprechperson: Major Pius Zuppiger, Technischer Leiter, Hinterhorben, 8524 Buch b. Frauenfeld, T/F G 044 385 35 60 / T P 044 746 13 78

09.07.	Ermatingen, Restaurant Schöntal Stamm
13.08.	Arbon, Wirtschaft zum Bühlhof Stamm am Koreaofen
16.08.	Raum Ostschweiz Familienwanderung
20.08.	VSMK Sektion Winterthur Pistolenschiessen

Rückblick

Über unsern gemeinsamen Anlass mit den Fourieren in Gossau berichtete Armee-Logistik ausführlich auf der gegenüberliegenden Seite 23! Ein Erlebnis, das wir immer noch in bester Erinnerung behalten.

Worauf
es beim
Inserieren
ankommt?
Auf die
richtige
(Fach-)Zeitung!
Armee-Logistik

VSMK Rätia

20./21.06. um	Trimmis, Kochanlass am Jubiläum der Musikgesellschaft Trimmis
03.07. 19.00	Chur, Restaurant Schweizerhof Stamm
05./06.09.	Chur, Kochanlass Bündner Zweitagemarsch
12.09.	Sissach (BL) 1. Facholympiade VSMK
13.02.2010	Generalversammlung Sektion

Generalversammlung 2009

Am 14. Februar fand die 18. ordentliche Generalversammlung in unserem Stammlokal Restaurant Schweizerhof in Chur statt. Unser Präsident, Urs Fleischmann, durfte dabei den Zentralpräsidenten, John Berner, als Ehrengast ganz herzlich willkommen heissen.

Chur. – Die statutarischen Traktanden konnten zügig abgewickelt werden. In seinem Jahresbericht erwähnte der Präsident die Anlässe des vergangenen Jahres. Neben dem Kochanlass des Bündner Zweitagemarsches kam auch die Pflege der Kameradschaft nicht zu kurz. Die traditionelle Familienwanderung, die Christian Wilhelm und Hansmartin Schellenberg organisiert hatten, führte uns nach Haldenstein. Und an den monatlichen Stammtischrunden trifft sich der harte Kern jeweils zu einem gemütlichen Gedankenaustausch.

Die Jahresrechnung 2008 präsentierte unser Kassier Christian Ulrich. Sie schloss mit einer Vermögensabnahme ab. Der Jahresbeitrag bleibt aber weiterhin bei 40 Franken bestehen.

Zusammensetzung des Vorstandes

Der Vorstand setzt sich auch im neuen Vereinsjahr mit den drei bisherigen Kameraden zusammen. Es sind dies Urs Fleischmann, Präsident; Christian Ulrich, Kassier und Alex Brembilla, Aktuar. Obmann Kochanlässe der Sektion Rätia ist Gion Berri. Auch die Rechnungsrevisoren, Paul Gerber und Christian Seiler, wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Die Aktivitäten 2009

Das Jahresprogramm 2009 wurde vom Präsidenten vorgestellt. Als Kochanlässe stehen derzeit diejenigen der Musikgesellschaft Trimmis vom 20./21. Juni (Nachtessen und Mittagessen) und des Bündner Zweitagemarsches vom 5./6. September fest. Auch für die Pflege der Kameradschaft ist wieder gesorgt. Die traditionelle Familienwanderung wird im August in St. Antönien durchgeführt. Die nächste Generalversammlung wurde auf den Samstag 13. Februar 2010 angesetzt.

Ehrungen

Wie jedes Jahr durften die fleissigsten Küchenchefs erwähnt und der Sieger mit dem Wanderpreis geehrt werden. Mit 25 Punkten eroberte sich Christian Ulrich vor Paul Gerber und Daniel Wilhelm mit je 14 Punkten den ersten Rang.

Grussworte des Zentralpräsidenten

Unter dem Traktandum «Verschiedenes» überbrachte der Zentralpräsident, John Berner, einerseits die Grüsse des Zentralvorstandes und warb andererseits für einen ganz besonderen Anlass im laufenden Jahr. Höhepunkt im Tätigkeitsprogramm des Gesamtverbandes wird die in Sissach am 12. September vorgesehene «Facholympiade» in Sissach sein. Das Programm beinhaltet ein Luftgewehrschiessen und einen Lauf von circa 1,2 Kilometer. Auf diesem dürfen die Teilnehmer ihre Fachkenntnisse und ihre Geschicklichkeit testen. Geplant sind dabei eine Degustation in Form eines Tastparcours, ein Kochduell unter den Sektionen und ein Jassturnier (mit Stumpenrauchen).

Mit dem Dank des Präsidenten für den Einsatz im vergangenen Jahr und die Teilnahme an der Generalversammlung konnte die Tagung einmal mehr zügig abgeschlossen werden. Ein feines Mittagessen mit gemütlichem Zusammensein rundete den Anlass in würdigem Rahmen ab.

VSMK Zürich

Kontaktadresse: VSMK Zürich, 7x24-Stunden-Auskunft via 079 482 23 43
Vorstand-Sprecher: Robert Zurbriggen, Imbisbühlstrasse 7, 8049 Zürich, 044 340 10 04
www.vsmkzh.ch – menu@vsmkzh.ch

12.09.	Sissach (BL) 1. Facholympiade VSMK
12.10.	Buchvernissage «La Triperie»
20.02.2010	2. Kuttelkongress Kulinarik-Logistik-Verbände (VSMK und SFV)

Schlusspunkt

Schweinegrippe in Militärakademie

Madrid. – 58 Kadetten der Ingenieurakademie der spanischen Armee in Hoyo de Manzanares in der Region Madrid sind wegen des Verdachts, von der Schweinegrippe infiziert zu sein, unter Quarantäne gestellt worden. Sechs Soldaten kamen mit Fieber in ein Militärhospital. Ihr Zustand ist allerdings nicht besorgniserregend. Wie es hiess, zeigten erste Untersuchungen in elf Fällen, dass das Virus H1N1 entdeckt worden sei. Das Verteidigungsministerium ordnete weitere Analysen an.

Das Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht.

Indianisches Sprichwort

Aus Bodensee- und Quellwasser wird Bier

Die Brauerei Stadtbühl in Gossau SG ist ein Familienunternehmen, das seit der Gründung im Jahre 1858 bis heute 100% eigenständig ist und sich zu den ältesten Industriebetrieben in Kanton St. Gallen zählen kann.

«Wir legen höchsten Wert darauf, dass auch in der heutigen Zeit, in der viele Prozesse immer schneller gehen sollen, unsere Qualitätsbiere die nötige Zeit bekommen, um zur vollendeten Reife zu gelangen. Unsere Produkte werden mit höchster Sorgfalt, mit auserlesenen Rohstoffen, vielen Proben und strengen Kontrollen hergestellt.» Mit diesen Worten begrüsste uns Adrian Krucker, Vertreter der 6. Generation der Familie Krucker und Mitglied des Schweizerischen Fourierverbandes, Sektion Ostschweiz, die knapp 30 Gäste aus VSMK und SFV Ostschweiz zur Betriebsbesichtigung am 16. April.

Die Brauerei Stadtbühl wird in der 5. und 6. Generation durch Vater Marcel Krucker mit Ehefrau und die Söhne Christian und Adrian Krucker betrieben.

Die Geschichte des Biers geht auf 4000 v. Chr. zurück. 1858 schlug die Geburtsstunde der Brauerei Stadtbühl. Während über hundert Jahren pflegte «Stadtbühl» wie andere Mitbewerber die Bierkultur vor allem regional. Längerfristige Bierlieferungsverträge prägten die Zusammenarbeit mit dem Gastgewerbe und sorgten für jahrzehntelange, ansehnliche Umsätze und Gewinne. 1990 begann in der Schweiz der Zerfall der letzten Bierkartelle, was den Brauereien zwar breitere Horizonte verschaffte, aber vielerorts auch den Kampf ums Überleben. Waren in der Schweiz 1850 noch 450 Brauereien tätig, sind es heute gerade noch knapp 20. Mit fünf Braubetrieben besteht in der Ostschweiz eine auffällig starke Konzentration.

Herr und Frau Schweizer trinken jährlich 57 Liter Bier

Während der Bierkonsum in der Schweiz jährlich um 2 % sinkt, wächst der Importanteil stetig. Es ist somit nicht verwunderlich, dass sich die noch bestehenden Brauereien heute vor allem auf einen Nischenmarkt mit Spezialitäten konzentrieren. In der Schweiz werden pro Person noch rund 57 Liter Bier pro Jahr konsumiert – im Vergleich dazu in Tschechien stolze 200 Liter pro Person. Somit sind die Tschechen an der Weltspitze, gefolgt von Österreich (109 Liter) und Deutschland (108 Liter).

Respektvoller Umgang mit natürlichen Ressourcen

Für den gesamten Produktionsprozess wird Bodensee- und Quellwasser eingesetzt. Seewasser eignet sich wegen des geringen Härtegrads sehr gut zur Bierproduktion. Für einen Liter Bier wird bei «Stadtbühl» rund 4,6 Liter Wasser verbraucht. Während dem Gärprozess wandelt sich der Zucker in Alkohol und es wird Kohlesäure freigesetzt. Danach gelangt das Jungbier bis zu 8 Wochen in den Lagerkeller. Darin wird der Geschmack abgerundet, der Restzucker abgebaut, Kohlensäure gebunden und die restliche Hefe und Eiweissflocken setzen sich. Auserlesene Rohstoffe, strenge Qualitätskontrollen wie auch fachlich ausgewiesenes Personal sind Garanten für konstante Qualität und Zuverlässigkeit in der Brautradition. Die Brauerei Stadtbühl hat sehr ansprechende Produkte im Sortiment: Lager hell, Lager dunkel, Fürstenbräu, Spezli, Naturtrüb, Festbier, Minimal 2,5%, Bock-Bier 7,0%, Zwickelbier 7,0%.

Spezialbiere, Weisswürste und Brezel für Fouriere und Küchenchefs

TL Martin Knöpfel hat uns einen sehr interessanten Einblick hinter die Kulissen einer Brauerei ermöglicht. Die Familie Krucker mit Adrian, einem Mitglied des SFV Ostschweiz, hat die Zeichen der Zeit erkannt und setzt mit viel Engagement die Ostschweizer Biertradition fort.

Ganz herzlich bedanken wir uns bei Adrian Krucker und seinem Kollegen, welche den zwei Gruppen sämtliche Stationen der Bierproduktion in ihrem Betrieb fachmännisch erklärten. Bei Weisswürsten und Brezel konnten wir anschliessend die «Stadtbühl»-Spezialitäten degustieren. Zum Mitnehmen gabs für alle Spezialbiere. ***(kmt)***

WWW.ALVAARGAU.CH

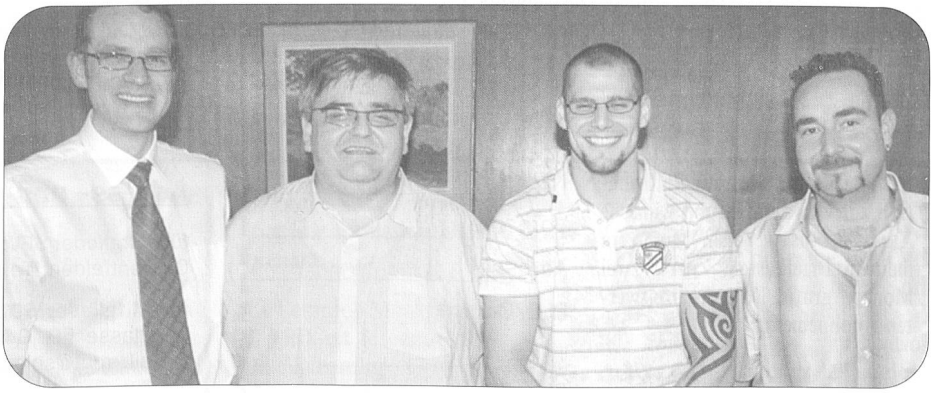
Weitere News zum Verband unter www.alvaargau.ch. Anmeldungen oder Auskünfte beim Verantwortlichen Anlässe: Four Patrick Riniker, Trottenmatte 205, 5318 Mandach, M 079 357 25 78, E-Mail: patrick.riniker@alvaargau.ch

SEKTION

03./04.07.		Full-Reuenthal, ev. Verpflegung am 3. Int. Militärfahrzeugtreffen

STÄMME

25.06.	19.00	Bremgarten, «Stadthof» Stamm SFwV - Alte Kameraden
07.07.	20.00	Hendschiken, Restaurant Horner, Stamm
04.09.	20.00	Zofingen, Hotel Zofingen Bärenstamm
02.10.	20.00	Zofingen, Hotel Zofingen Bärenstamm



Ehrungen an der dritten Generalversammlung

WOHLEN. – In der April-Ausgabe berichtete ARMEE-LOGISTIK eingehend über die dritte Generalversammlung des Armee Logistik Verbandes Aargau (ALVA). Nebst den Neuwahlen nahmen die Versammelten auch Ehrungen vor. Von links nach rechts: Christoph Koch, Hans-Ulrich Schär, Yves Keiser und Patrick Riniker (zwei neue Ehrenmitglieder, zwei neue Vorstandsmitglieder samt neuem Präsident).